

# INFOS FÜR MIETVERTRAG

## Lüften

Um Schimmelpilz zu vermeiden und ein gutes Raumklima zu erreichen, ist richtiges Lüften unerlässlich. In der Wohnung soll daher zwei bis drei Mal pro Tag (morgens und abends und je nach Situation mittags) quergelüftet werden. Dabei sind die Fenster auf der gegenüberliegenden Seite (ganz) zu öffnen und für Durchzug zu sorgen. Auf dauerhaft gekippte Fenster ist in der Heizperiode zu verzichten.

Gerade in den ersten Jahren ist noch viel Baufeuchte im Gebäude vorhanden, welche durch regelmässiges Stosslüften entfernt werden muss.

Die Nasszellen verfügen über öffnbare Fenster (welche zudem viel Tageslicht in die Räume einfallen lassen). Daher wurde auf eine zusätzliche Raumlüftung verzichtet. Nach dem Duschen und Baden ist es aber zwingend notwendig, die Räume durch Öffnen der Fenster kurz durchzulüften, um den angefallenen Dampf nach aussen entweichen zu lassen.

In den Wohnungen wurde bewusst auf eine kontrollierte Raumlüftung verzichtet. Das Haus setzt auf Low-Tech (anstelle High-Tech) und nutzt das jahrhundertalte Wissen von bewährten Konstruktionen und Materialien. So ist die Aussenwand (Einsteinmauerwerk) dampfdiffusionsoffen und bietet durch die «atmende» Gebäudehülle eine hohe Wohnqualität. Das manuelle Lüften ist aber trotzdem unerlässlich und wichtig für eine gesundes Raumklima.

## Holzrost Terrasse

Der Terrassenbelag aus unbehandeltem Holz verleiht dem Balkon eine warme und wohnliche Atmosphäre. Damit das Holz lange «schön» bleibt sind z.B. Kisten oder Blumentöpfe nicht direkt auf den Holzrost zu stellen. Zwischen Topf und Holz ist ein Abstand (2–3 cm) vorzusehen, damit das Holz unterlüftet wird. Dies kann z.B. mit kleinen Hölzern gemacht werden. So kann die Feuchtigkeit zwischen Topf und Holzrost austrocknen und beschädigt nicht die Terrasse. Zudem ist jeder Topf auf einen Untersetzer zu stellen, welcher das überlaufende Giesswasser sammelt.

## Sichtschutz Balkongeländer

Der Sonnenschutz der Balkone kann mit dem Aussenvorhang individuell gesteuert und die eigene Privatsphäre gewählt werden. Daher ist auf das Anbringen von einem Sichtschutz wie «Schilfmatten» und dergleichen am Balkongeländer zu verzichten.

## Oblicht Umgebung Erdgeschoss

Die runden Oblichter in der Umgebung EG (Glasbausteine) sind nicht zu betreten. Es besteht Rutschgefahr und die Oblichter können bei zu hoher Belastung einstürzen.

## Wandfarbe

Die Wandkonstruktion (inkl. Farbe) ist ein durchgehender mineralischer Aufbau, welcher die Dampfdiffusion ermöglicht. Dieser abgestimmte Systemaufbau sorgt für ein gutes und gesundes Wohnklima. Wird nachträglich eine falsche Farbe aufgetragen, verhindert man die Dampfdiffusion, was schnell zu Schäden am Bauwerk führen kann. Daher ist vor einem allfälligen Streichen der Wände (mieterseits) die Farbe zwingend mit der Verwaltung abzusprechen.

Alle Angaben ohne Gewähr. Projektspezifische Änderungen bleiben vorbehalten.